

Niederschrift

über die **06.** Sitzung des Bauausschusses

am **08.07.2010** in der AULA der Till-Eulenspiegel_Grundschole

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 17.06.2010
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Landesstraße 257 (Berliner Straße u.a.)
hier: Diskussion mit LBV-SH, Lübeck
- V 6. 09. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
- V 7. 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
- A 8. Dichtigkeitsnachweis privater Grundstücksentwässerungsanlagen, Umsetzung der DIN 1986-30
- A 9. Vorbereitung Haushalt 2011
hier: Prioritätenliste Gebäude
- A 10. Vorbereitung Haushalt 2011
hier: Prioritätenliste Straßenbau
- A 11. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich des Wildparks, südlich und westlich des Waldhallenweges
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- A 12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Mölln für das Gebiet westlich der Ratzeburger Straße, östlich der Bundesstraße 207, nördlich des Kleingartengeländes in einer Tiefe von ca. 60
hier: Aufhebung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses vom 06.02.2003
- A 13. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich Sterleyer Straße, westlich Pater-Lenner-Weg, südlich und östlich des Waldes
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- A 14. Bebauungsplan Nr. 91 der Stadt Mölln für das Gebiet nördlich Sterleyer Straße, westlich Pater-Lenner-Weg, südlich und östlich des Waldes
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses
- A 15. Bekanntgaben / Anfragen
 - 15.1 Landesentwicklungsplan
hier: Sachstand

Nichtöffentlicher Teil

- A 16. Bekanntgaben / Anfragen
- A 17. Bebauungsplan Nr. 63 der Stadt Mölln für das Gebiet Eckbereich westlich der Posener Straße/nördlich der Memeler Straße
hier: Einstellung des Verfahrens
- A 18. Kontrolle der Verwaltung
 - 18.1 Eingegangene Bauanträge
hier: gemeindliches Einvernehmen

Öffentlicher Teil

- A 19. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzender:	Ratsherr Schlegel	
1. stellv. Vorsitzende	Ratsherrin Gehrman	entschuldigt
2. stellv. Vorsitzende	Ratsherrin Hälsig	
	Ratsherr Flöter	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherr K.-F. Voß	
	Ratsherr S. Voß	
Bürgerdelegierte:	Herr Heiden	
	Frau Bäumner-Hansen	entschuldigt
Vertreter:	Ratsherr G. Steffen	für Frau Bäumner Hansen
	Frau Meins	für Ratsherrin Gehrman
Protokollführer:	VA Campbell	
Verwaltung:	OBR Kuhmann	
	TA Lüdtke	bis TOP A 8
Gäste:	Bürgermeister Wiegels	
	Herr Hoffmann	LBV Schleswig Holstein
	Herr Schedler	LBV Schleswig Holstein
	Ratsherrin Büttner	
	Herr Aue	
	Ratsherrin Drohm	
	Ratsherrin Patzke	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		
	Frau Meins	TOP A 11

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Zu den Tagesordnungspunkten A 16 - A 18 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 17.06.2010

Einwendungen werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

-Stand vom 24.06.2010-

Ratsherr Flöter fragt an, wann mit einer Beantwortung zu Punkt 3 des Berichtes „Erschließungs- und Ausbaubeiträge“ zu rechnen sei.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Landesstraße 257 (Berliner Straße u.a.)

hier: Diskussion mit LBV-SH, Lübeck

-Vorlage vom 23.06.2010-

Zu Gast sind Herr Hoffmann und Herr Schedler vom LBV. Aus der Diskussion ergeben sich insbesondere folgende Punkte:

1. Bereich Schulberg

Nach vorheriger Ortsbesichtigung erläutert der Bauausschuss erneut die Vorschläge der Stadt Mölln zur Verkehrslösung am Schulberg im Bereich der L 257. Insbesondere eine so genannte „Kiss & Go Spur“ soll im Bereich des Gehweges vor dem Gymnasium entlang des Verlaufes der L 257 errichtet werden. Dieses wäre laut den anwesenden Vertretern des LBV grundsätzlich denkbar.

Darüber hinaus soll zur Entschärfung der Gesamtsituation eine Vollsignalisierung errichtet werden. Diese soll dazu dienen, dem Verkehr geordnet die Zufahrt zum Schulberg zu ermöglichen und ebenfalls geordnet wieder zu verlassen. Auch dieses ist laut den Vertretern des LBV nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Betont wird allerdings, dass der LBV sich bei Umbaumaßnahmen dieser Art nicht an den Kosten beteiligen wird.

2. Bereich Eichholzberg bis Einmündung Grambeker Weg

Der Bauausschuss bemängelt die Ampelsituation in diesem Bereich. Dabei seien insbesondere die einzelnen Lichtsignalanlagen in diesem Bereich nicht oder nur schlecht aufeinander abgestimmt. Herr Hoffmann vom LBV teilt hierzu mit, dass die Erneuerung dieser Anlagen beim LBV ohnehin anstünden. Dabei sei vorgesehen, die Ampeln mit Funkanlagen zu vernetzen und somit auch eine entsprechend bessere Abstimmung zu erreichen. Mit der Umsetzung sei jedoch nicht vor 2011 zu rechnen.

3. Bereich Kreuzung Grambeker Weg/Eichholzberg, Kreuzung Berliner Straße/Wasserkrüger Weg

In diesen beiden Bereichen wird von Seiten des Bauausschusses angefragt, ob es möglich sei, Kreisverkehre einzurichten.

Herr Hoffmann und Herr Schedler (LBV) erläutern, dass es bei der Kreuzung Grambeker Weg/Eichholzberg allein aus topographischer Sicht nicht möglich sei. Das Gelände wäre zu abschüssig.

Im Bereich der Kreuzung Berliner Straße/Wasserkrüger Weg sei eine Kreisverkehrslösung denkbar. Jedoch wurde die Lichtsignalanlage dort erst kürzlich erneuert, so dass der LBV in diesem Bereich nicht kurz oder mittelfristig erneut Investitionen tätigen wird.

4. Bereich Grambeker Weg

Der Bauausschuss weist auf die Dringlichkeit von Linksabbiegerspuren entlang der Einzelhändler hin. Der Verkehr käme in diesem Bereich regelmäßig zum Erliegen.

Die Vertreter des LBV teilen diese Ansicht, räumen jedoch ein, dass leider keine Mittel bereit stünden um kurzfristig Abhilfe zu schaffen.

Der Bauausschuss bittet den LBV aufgrund der besonderen Dringlichkeit 2012 Abhilfe zu schaffen.

V 6. 09. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln

-Vorlage vom 22.06.2010-

Bürgermeister Wiegels weist darauf hin, dass es im Bereich der Straßenreinigung deutliche Diskrepanzen gäbe. Insbesondere die Reinigung der Gehwege entlang von Privatgrundstücken würde vielerorts nicht wahrgenommen. Dieses sei ein sehr unbefriedigender Zustand der schnellstmöglich abgestellt werden müsse. Bei der Durchführung solle konsequent verfahren werden, es handele sich um Ordnungswidrigkeiten, welche verfolgt werden könnten. Der Bauausschuss bittet in diesem Zusammenhang, Herrn Wendland zur nächsten Sitzung des Bauausschusses einzuladen.

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Bauausschuss schlägt der Stadtvertretung vor, die Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühr 2009 sowie die Vorkalkulation der Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2011 entsprechend den Anlagen I und II zu billigen.

Der Bauausschuss schlägt der Stadtvertretung vor, die 9. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage V) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V 7. 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
-Vorlage vom 22.06.2010-

Beschluss

Der Bauausschuss beschließt die Danziger Straße (ausgebauter Teil) der Reinigungsklasse I sowie die Straßen Am Bahndamm und Martin-Luther-Weg der Reinigungsklasse 0 zuzuordnen und schlägt der Stadtvertretung vor, die 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln gemäß dem beigefügten Entwurf zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 8. Dichtigkeitsnachweis privater Grundstücksentwässerungsanlagen, Umsetzung der DIN 1986-30

-Vorlage vom 22.06.2010-

Es wird beantragt, diesen Tagesordnungspunkt zurück in die Fraktionen zu ziehen und bei der nächsten Sitzung wieder aufzunehmen.

A 9. Vorbereitung Haushalt 2011

hier: Prioritätenliste Gebäude

-Vorlage vom 24.06.2010-

Es wird beantragt, diesen Tagesordnungspunkt zurück in die Fraktionen zu ziehen und bei der nächsten Sitzung wieder aufzunehmen.

A 10. Vorbereitung Haushalt 2011

hier: Prioritätenliste Straßenbau

-Vorlage vom 24.06.2010-

Es wird beantragt, diesen Tagesordnungspunkt zurück in die Fraktionen zu ziehen und bei der nächsten Sitzung wieder aufzunehmen.

A 11. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich des Wildparks, südlich und westlich des Waldhallenweges

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

-Vorlage vom 24.06.2010-

Nach § 22 GO ist Frau Meins von der Diskussion ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum (21:00 Uhr).

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für das Gebiet südlich des Wildparks, südlich und westlich des Waldhallenwegs und die Begründung einschließlich Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen und gemäß 4 (2) BauGB um Stellungnahme zur Planung zu bitten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen 1

Nach Abstimmung nimmt Frau Meins wieder an der Sitzung teil. (21:01 Uhr)

A 12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Mölln für das Gebiet westlich der Ratzeburger Straße, östlich der Bundesstraße 207, nördlich des Kleingartengeländes in einer Tiefe von ca. 60

hier: Aufhebung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses vom 06.02.2003

-Vorlage vom 18.06.2010-

-zuletzt BA 15/2007, TOP A 8-

Beschluss:

1. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 für das Gebiet westlich der Ratzeburger Straße, östlich der Bundesstraße 207, nördlich des Kleingartengeländes in einer Tiefe von ca. 60 m vom 06.02.2003 wird aufgehoben.
2. Der Entwurf der Begründung zur Aufhebung der Satzung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Im Zuge der Aufhebung sind der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 9, die Begründung dazu sowie die Begründung zur Aufhebung der Satzung nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß 4 (2) BauGB über die Auslegung zu benachrichtigen und um Stellungnahme zu bitten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ausschlussgründe nach § 22 GO liegen nicht vor.

A 13. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich Sterleyer Straße, westlich Pater-Lenner-Weg, südlich und östlich des Waldes

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

-Vorlage vom 01.07.2010-

Beschluss:

1. Der Umfang und Detaillierungsgrad des Umweltberichts wird gemäß § 2 (4) Satz 2 BauGB entsprechend der Stellungnahme des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 23.06.2009 festgelegt: "Der Umweltbericht nach § 2 (4) BauGB soll inhaltlich die in der Anlage zum BauGB (§ 2 (4) Satz 1 i. V. m. § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB) vorgesehene Strukturierung enthalten. Grundsätzlich sind die Umweltbelange nach § 1 (6) Nr. 7 BauGB und ergänzend § 1a BauGB zu berücksichtigen."
2. Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet nördlich Sterleyer Straße, westlich Pater-Lenner-Weg, südlich und östlich des Waldes und die Begründung einschließlich Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Die Entwürfe des Planes, der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und gemäß 4 (2) BauGB um Stellungnahme zur Planung zu bitten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ausschlussgründe nach § 22 GO liegen nicht vor.

A 14. Bebauungsplan Nr. 91 der Stadt Mölln für das Gebiet nördlich Sterleyer Straße, westlich Pater-Lenner-Weg, südlich und östlich des Waldes
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses

Beschluss:

1. Der Umfang und Detaillierungsgrad des Umweltberichts wird gemäß § 2 (4) Satz 2 BauGB entsprechend der Stellungnahme des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 23.06.2009 festgelegt: "Der Umweltbericht nach § 2 (4) BauGB soll inhaltlich die in der Anlage zum BauGB (§ 2 (4) Satz 1 i. V. m. § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB) vorgesehene Strukturierung enthalten. Grundsätzlich sind die Umweltbelange nach § 1 (6) Nr. 7 BauGB und ergänzend § 1a BauGB zu berücksichtigen."
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 91 für das Gebiet nördlich Sterleyer Straße, westlich Pater-Lenner-Weg, südlich und östlich des Waldes wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Der Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Die Entwürfe des Planes, der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und gemäß 4 (2) BauGB um Stellungnahme zur Planung zu bitten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ausschließungsgründe nach § 22 GO liegen nicht vor.

A 15. Bekanntgaben / Anfragen

15.1 Landesentwicklungsplan

hier: Sachstand

Herr Kuhmann informiert über den Sachstand in Sachen Landesentwicklungsplan. Dieser sei von der Landesregierung beschlossen worden.

15.2 Ratzeburger Straße/Schmilauer Straße

hier: Sachstand

Herr Kuhmann informiert über den geplanten Ablauf in Sachen Schmilauer Straße/Ratzeburger Straße. Insbesondere wird auf folgende Termine hingewiesen:

07.07.2010	Bürgerinformation
20.07.2010	Submission der Angebote
Ende August	Baubeginn

Aus der Bürgerinformation am 07.07.2010 hätten sich u. a. Forderungen nach einer Nordumgehung ergeben. Auch Anwohnerparken auf den Parkplätzen vor der Grünanlage am Schulseeweg wurde gefordert.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

15.3 Niederschlagswasserbehandlungsanlage (Gudower Weg/Höhe Fliederweg)

Herr Kuhmann informiert über den Baubeginn zur Errichtung einer unterirdischen Niederschlagswasserbehandlungsanlage im Gudower Weg/Höhe Fliederweg. Die Bauarbeiten sollen am 12.07.2010 beginnen und bis zum 13.08.2010 abgeschlossen sein. Der Gudower Weg wird von der Johann-Gutenberg-Straße bis zur Friedenstraße voll gesperrt.

15.4 Vorausleitungen Ratzeburger Straße/ Schmilauer Straße

Der Bauausschuss fragt an, warum für die Baumaßnahme keine Vorausleitungen erhoben werden. Ohne diese Vorausleistungen läge der Vorfinanzierungsdruck allein im städtischen Haushalt.

15.5 Fahrbahnmarkierungen im Stadtgebiet

Aus dem Bauausschuss wird angemerkt, dass vielerorts die Fahrbahnmarkierungen unzureichend seien. Dieses berge ein hohes Gefährdungspotential. Um Abhilfe wird gebeten.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 16 - A 18 gesondert protokolliert.)

A 16. Bekanntgaben / Anfragen

16.1 Ausschreibung Naturparkzentrum

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

A 17. Bebauungsplan Nr. 63 der Stadt Mölln für das Gebiet Eckbereich westlich der Posener Straße/nördlich der Memeler Straße

hier: Einstellung des Verfahrens

-Vorlage vom 17.06.2010-

-zuletzt BA 02/2010, TOP A 6-

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

A 18. Kontrolle der Verwaltung

18.1 Eingegangene Bauanträge

hier: gemeindliches Einvernehmen

-Vorlage liegt vor-

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

18.1.1 Errichtung eines Wohngebäudes

Der Bauausschuss nimmt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.2 Neubau von 3 Reihenhäusern

Der Bauausschuss nimmt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.3 Abbruch Wohnhaus mit 8 WE, Haus mit Garage, Haustechnikgebäude

Gemeindliches Einvernehmen entfällt.

18.1.4 Neubau Balkon

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.5 Ausbau Spitzbodenbereich zu einem Mitarbeiterschulungsraum

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.6 Errichtung Vordach

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.7 Antrag auf Lagergenehmigung nach § 17 Spreng für pyrotechnische Gegenstände der Lagergruppe 1.4

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.8 Neubau Einfamilienhaus

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.9 Umbau eines Kirchengebäudes und Anbau

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.10 Neubau Bürogebäude

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.11 Sanierung und Dachaufstockung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.12 Neubau eines Bungalows

Gemeindliches Einvernehmen entfällt.

18.1.13 Abbruch/Teilabbruch einer Verkaufsstelle

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.14 Neubau eines Geräteschuppens

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.15 Anbau im Eingangsbereich

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.16 Neubau eines Doppelhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.17 Nutzungsänderung von Lagerräumen in Büroräumen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.18 Neubau von 5 Reihenhäusern (Einzelhaus mit 5 WE)

Der Bauausschuss nimmt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

18.1.19 Errichtung Einfamilienhaus, Änderung der Dachneigung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 19. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführer)